

Mutmacher- Stories Folge 40
2017

13. November

Mutmacher-Stories Folge 40 – Fünf Jahre *Teach for Austria* – ein Gewinn für 32.200 SchülerInnen

LehrerInnen verändern die Welt – mit ihrem Einsatz für junge Menschen. Das kann man ein Leben lang, das kann man auch mit der entsprechenden Begabung, guter Ausbildung und viel Engagement auch nur für zwei Jahre – nach einem Hochschulstudium und vor dem Schritt in die Wirtschaft, in die Forschung, oder... – dieser Ansatz funktioniert, das zeigt [Teach for Austria](#).

In diesem Herbst sind es fünf Jahre, seitdem die ersten *Teach for Austria* Fellows (so werden die jungen LehrerInnen von *Teach for Austria* genannt) in Neuen Mittelschulen in Wien zu unterrichten begonnen haben.

Bis zum 19. November 2017 läuft die Priority Deadline für die Bewerbung für das Schuljahr 2018/19. Je früher man sich bewirbt, desto aussichtsreicher die Bewerbung.

teach for austria
wir bilden zukunft

***Teach for Austria* – das bedeutet:**

Junge Menschen mit einem Hochschulabschluss (mindestens Bachelor) und ausgezeichneten Deutschkenntnissen (mind. C1) unterrichten als vollwertige Lehrkraft zwei Jahre an einer besonders herausfordernden Schule.

Auf der Homepage von *Teach for austria* wird das in drei Schritten so fokussiert:

- Das Problem: Im Alter von zehn Jahren haben Kinder aus bildungsfernen Familien bis zu 3 Schuljahre gegenüber Kindern von AkademikerInnen verloren. (Nationaler Bildungsbericht 2012)
- Die Hälfte der Kinder von Eltern mit Pflichtschulabschluss können nicht sinnerfassend lesen. (Ergebnisse Wien, Nationaler Bildungsbericht 2016)
- Das ist die Gegenwart – die Zukunft gestaltest du
- Verändere mit *Teach For Austria* die Lebenswege von Kindern mit schlechten Startbedingungen

Für den Einsatz in den Elementaren (neuen Mittelschulen) bereitet ein intensives Bewerbungs- und Auswahlverfahren vor. Es folgt ab Mai eine mehrmonatige Schwerpunktschulung. Und während der zwei Jahre begleiten professionelle TrainerInnen die Fellows. 800 Stunden Workshops, Seminare und individuelle Trainings sind wesentlicher Bestandteil des Programmes. Die Fellows entwickeln sich weiter, vertiefen ihr Wissen, haben Zeit für Reflexion, lernen neue Werkzeuge, Methoden und innovative Ansätze für den Unterricht kennen. Sie werden auch in ihrer eigenen Entwicklung gefördert, lernen Leadership-Kompetenzen – das stärkt sie innerhalb des Klassenzimmers und für ihren weiteren Berufsweg.



Fotos: Teach for Austria

Gebhard Ottacher, führt neben dem Gründer von *Teach for Austria*, Walter Embacher, die



Fünf Jahre Teach for Austria



Fotos: Teach for Austria/ Wirkungsbericht 2017

206 Fellows und Alumni unterrichteten seit dem Schuljahr 2012/13. Davon starteten im Herbst 2017 45 neu.

2.628 UnversitätsabsolventInnen reichten ihre Bewerbung als Fellow ein.

90 verschiedene Studienrichtungen (z.B. Molekularbiologie, Volkswirtschaft, Journalismus, etc. studieren die Fellows.

3 Bundesländer öffneten ihre Schulen für *Teach for Austria*: Wien, Niederösterreich und Salzburg.

72 Schulen sind *Teach for Austria*-Partnerschulen.

Im kommenden Schuljahr werden die ersten zwölf *Teach for Austria*-Fellows in Linz, Steyr und Wels unterrichten – noch werden BewerberInnen gesucht:



The screenshot shows the website for Teach for Austria in Upper Austria. The header includes the logo and navigation links: 'WARUM ES UNS GIBT', 'WERDE FELLOW', 'UNTERSTÜTZEN', and 'ÜBER UNS'. The main content area features the headline 'Mach den Unterschied in Oberösterreich' and a sub-headline 'Die Herausforderung in Deinem Bundesland'. A bulleted list highlights challenges in the region, such as new secondary schools in Linz, Steyr, and Wels, and high youth unemployment. The text concludes with 'Das ist die Gegenwart – die Zukunft gestaltest du' and a brief description of the program's goals for 2018.

Foto: Teach for Austria

Teach for Austria-Fellows – junge Menschen mit Visionen und mehr.

117 haben seit 2012 das Programm abgeschlossen. Die Hälfte der Fellows blieben weiterhin als Lehrkräfte an der Schule. Einige haben aus ihren Erfahrungen im

Bildungsbereich neue Initiativen oder social business-Unternehmen gegründet. Mtop.at (Mutmacher-Story Folge 16) und refugees(code) (Mutmacher-Story Folge 29) sind zwei davon.

Eine andere ist das *seed programm* (<http://www.seedprogram.at>), das sich für Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Wien einsetzt. Hier werden Projekte unterstützt, die Kinder und junge Erwachsene aus benachteiligten Communities speziell fördern und diesen Möglichkeiten in allen Lebensbereichen eröffnen.

Teach for Austria-Fellows sind junge Menschen, die aus ihren Talenten mehr machen; die gestalten, Verantwortung übernehmen, Mut haben zu träumen und in die Verwirklichung dieser Träume viel Energie zu investieren. Diese Lebenshaltung geben sie auch ihren SchülerInnen weiter, diese Lebenshaltung macht sie auch für ihre erfahrenen KollegInnen an den Schulen zu ermutigenden ImpulsgeberInnen.

Was verändern diese jungen Menschen – in ihren Schulen und darüber hinaus? Dazu *Teach for Austria* Geschäftsführer Gebhard Ottacher:



Teach for Austria – die Menschen, die diese Idee leben und umsetzen sind für mich in dieser Woche die MutmacherInnen. Menschen, die sich auf Neuland begeben und einfach „Ja“ sagen.

Ich wünsche Ihnen eine Woche mit vielen neuen Erfahrungen

Herzlichst Ihr

Peter Wesely

P.S.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Website von "Wirtschaft für Integration": <http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>



Copyright © 2017 VWFI, All rights reserved.

Neue Woche, neuer Mut

Our mailing address is:

VWFI
Brunnengasse 72/10
Wien 1160
Austria